

Vorgaben zum Verfassen einer Seminararbeit bei PD Dr. Stefanie Mahrer

Inhalt

- Allgemeine Hinweise
- Ablauf
- Umfang & Aufbau
- Konzept
- Formalia
- Anforderungen an die Seminararbeit
- Bewertungsraster Seminararbeiten

Allgemeine Hinweise

Ich empfehle Ihnen, bei mir eine partizipative Veranstaltung zu besuchen, wenn Sie bei mir eine Arbeit schreiben oder eine Prüfung ablegen wollen.

Vorbesprechungen

Alle schriftlichen Arbeiten und Prüfungen müssen vorab mit mir besprochen werden. Bitte vereinbaren Sie hierfür frühzeitig einen Termin per E-Mail. Die erforderlichen Unterlagen sind mir spätestens zwei Arbeitstage vor der Besprechung per E-Mail zuzustellen.

Eigenständigkeit und wissenschaftliche Redlichkeit

Jeder schriftlichen Arbeit ist eine vollständig ausgefüllte Redlichkeitserklärung beizulegen. Die seit 2023 geltende Erklärung enthält auch einen Passus zum Umgang mit KI-gestützter Software. Die Verwendung solcher Hilfsmittel muss den universitären Vorgaben entsprechen und transparent deklariert werden.

https://dg.philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/dg/Studium/Dokumente_Studium/Redlichkeitserklaerung_KI_DG_2025.pdf

Überarbeitung nach der Abgabe

Eine nachträgliche Überarbeitung ist nicht möglich. Sobald eine Arbeit offiziell eingereicht wurde, gilt sie als endgültig und wird in dieser Form bewertet.

Dateien und Kommunikation

- Melden Sie sich frühzeitig per Mail für Sprechstunden!
- Alle eingereichten Unterlagen müssen den Namen, die E-Mail-Adresse und einen Titel der Arbeit enthalten.
- Bitte beschriften Sie sämtliche Dokumente eindeutig mit ihrem Namen und der Art des Dokuments (Bsp.: MahrerStefanie_Konzept)

Ablauf

Anmeldung: Melden Sie sich spätestens bis zum Ende des Semesters per E-Mail mit einem ersten Themenvorschlag und vereinbaren Sie eine Sprechstunde zur Besprechung des Konzepts.

Konzept: Bitte senden Sie mir mindestens 2 Tage vor der Vorbesprechung das Konzept zu.

Vorbesprechung: Besprechung des Konzepts, Klärung der Fragestellung, Quellen, Methode, Aufbau und Arbeitsplan. Vereinbarung des Abgabedatums.

Zwischenbesprechung: Eine Zwischenbesprechung kann bei Bedarf vereinbart werden. Senden Sie dafür spätestens zwei Arbeitstage vorher ein Zwischenprodukt, beispielsweise das Inhaltsverzeichnis, offene Fragen oder bis zu zwei Seiten Text, und formulieren Sie, wozu Sie Rückmeldung wünschen.

Abgabe: Der Abgabetermin wird individuell bei der ersten Besprechung vereinbart, in der Regel 6 Monate nach Beginn der Arbeit). Bitte reichen Sie die Arbeit elektronisch sowohl in als word- wie auch als pdf-Datei ein. Benennen Sie die Datei mit Ihrem Nach- und Vornamen.

Bewertung und Rückmeldung: Die Bewertung erfolgt anhand des Bewertungsrasters (siehe unten) innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Arbeit. Die Note und die zentralen Rückmeldungen werden in einem Gespräch oder schriftlich mitgeteilt.

Umfang & Aufbau

Umfang: 25 Seiten (+/- 10%), Bibliografie wird nicht mitgerechnet

Einleitung

- Thema der Arbeit benennen und eingrenzen
- Thema den grösseren Zusammenhang stellen (Verweis auf den Forschungsstand)
- Ziele, Fragestellung, These und methodisches Vorgehen formulieren
- Quellen vorstellen
- Verwendete Literatur kurz vorstellen (zumindest die Schlüsseltexte)
- Aufbau der Arbeit erläutern

Hauptteil

- Quellen und Literatur anhand der Fragestellung/These darstellen, untersuchen und diskutieren
- Schlüssige Argumentation unter Verwendung der Sekundärliteratur und eigener Überlegungen
- Verwendete Quellen und Literatur genau kennzeichnen (Fussnoten)
- Resultate formulieren
- Verschiedene Teilfragen werden voneinander abgegrenzt und mit Zwischentiteln versehen (Gliederung)

Zusammenfassung/Schlussbemerkungen

- Hauptergebnis(se) im Blick auf die Fragestellung darstellen
- Überlegungen, was erreicht wurde und was nicht
- Hinweise auf mögliche weiterführende Fragestellungen (aber nicht eine neue Fragestellung beginnen!)

Fussnoten

- Nachweis von Quellen und Literatur (Angaben müssen nachvollziehbar und vollständig sein). Innerhalb einer Arbeit auf unbedingte Einheitlichkeit achten.
- Ergänzende Ausführungen, die den Fliesstext stören würden. Ausufernde Exkurse sollten vermieden werden.

Literaturverzeichnis

- Trennung zwischen Quellen, Primär- und Sekundärliteratur.
- Alphabetisch geordnete Auflistung sämtlicher **verwendeter** Quellen und Literatur.

Schriftliches Konzept

Das Konzept ist eine kurze und aussagekräftige Beschreibung der geplanten Arbeit und umfasst maximal 3 Seiten.

Formale Angaben

Name, Seminar, Semester und geplanter Abgabezeitraum.

Arbeitstitel

Vorläufiger, möglichst präziser Titel der Arbeit.

Thema, Kontext und Eingrenzung

Darstellung des Themas in etwa acht bis zehn Sätzen. Erläutern Sie den historischen und thematischen Kontext, situieren Sie das Thema knapp im Forschungsstand und grenzen Sie den Untersuchungsgegenstand zeitlich, räumlich und sachlich ein.

Erkenntnisinteresse und Ziel der Arbeit

Was möchten Sie mit der Arbeit untersuchen oder herausfinden? Begründen Sie,

weshalb die Fragestellung wissenschaftlich relevant ist und welches Ziel die Untersuchung verfolgt.

Fragestellung

Formulieren Sie eine präzise und bearbeitbare Fragestellung. Diese soll aus dem Erkenntnisinteresse und dem Forschungsstand hergeleitet und argumentativ begründet werden.

These oder Arbeitshypothese

Formulieren Sie eine vorläufige zentrale These oder Arbeitshypothese. Sie dient als leitende Annahme beziehungsweise als mögliche Antwort auf die Fragestellung und wird im Verlauf der Untersuchung anhand der Quellen überprüft, differenziert oder verworfen.

Quellenkorpus

Nennen und beschreiben Sie die vorgesehenen Quellen. Begründen Sie deren Auswahl und erläutern Sie, inwiefern sich die Fragestellung mit diesem Quellenkorpus bearbeiten lässt. Weisen Sie gegebenenfalls auf Besonderheiten, Grenzen oder Lücken der Überlieferung hin.

Methodisches und theoretisches Vorgehen

Erläutern Sie, wie Sie die Quellen untersuchen möchten. Benennen Sie die verwendete Methode sowie gegebenenfalls zentrale theoretische Ansätze oder Begriffe und erklären Sie kurz, wie diese in der Analyse angewendet werden.

Provisorische Gliederung

Entwerfen Sie eine vorläufige Kapitelstruktur. Die Gliederung soll erkennen lassen, wie die Fragestellung schrittweise bearbeitet und die Argumentation aufgebaut wird.

Arbeitsplan

Halten Sie die wichtigsten Arbeitsschritte und den vorgesehenen Zeitplan fest, insbesondere Quellenrecherche, Literaturarbeit, Analyse, Schreiben und Schlussredaktion.

Literaturliste

Führen Sie die bereits gelesene oder gesichtete Literatur sowie zusätzlich bibliografierte Forschungsliteratur getrennt oder entsprechend gekennzeichnet auf. Die Auswahl soll den aktuellen und für die Fragestellung einschlägigen Forschungsstand angemessen abbilden.

Formalia Arbeit

- vollständiges Titelblatt mit Titel, Name, Matrikelnummer, Studiengang, Lehrveranstaltung, Dozentin und Abgabedatum;
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen;
- nachvollziehbare Gliederung und einheitliche Kapitelnummerierung;
- Einhaltung des vereinbarten Umfangs;
- gut lesbares und einheitliches Layout (gängige Schrift, 12pt, 1,5 Zeilenabstand);
- Seitenzahlen und ausreichende Seitenränder;

- korrekte Kennzeichnung und Formatierung längerer Zitate (ab 3 Zeilen: einrücken, 10pt, einfacher Zeilenabstand, keine Anführungs- Schlusszeichen, keine Kursivsetzung);
- vollständiges Quellen- und Literaturverzeichnis;
- gegebenenfalls Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis;
- einheitliche Beschriftung und Nachweisführung bei Abbildungen und Tabellen;
- Beilage der Redlichkeitserklärung und der Deklaration zur Verwendung KI-gestützter Hilfsmittel.

Anforderungen an die Seminararbeit

- eine präzise, bearbeitbare und historisch relevante Fragestellung;
- eine nachvollziehbare Einordnung in den Forschungsstand;
- eine reflektierte Auswahl und quellenkritische Analyse des Materials;
- ein begründetes methodisches Vorgehen;
- eine eigenständige, schlüssige und quellennahe Argumentation;
- eine klare Gliederung mit erkennbarem rotem Faden;
- eine nachvollziehbare Beantwortung der Fragestellung im Fazit;
- korrekte Zitation, vollständige Bibliografie und sorgfältige sprachliche Gestaltung.

Bewertungsraster Seminararbeiten

Name	
Titel der Arbeit	
Vorbemerkungen	

Maximal sind 52 Punkte erreichbar. Zwischenwerte innerhalb der angegebenen Punktbereiche sind möglich.

1. Aufbau und Gliederung (5 Punkte)

Roter Faden, Gewichtung der Teile, Übergänge und Leser:innenführung

Punkte	Beschreibung	Erreicht
5	Die Gliederung ist durchgehend logisch und präzise auf die Fragestellung ausgerichtet. Die Kapitel bauen schlüssig aufeinander auf, sind angemessen gewichtet und klar verbunden.	
4	Die Gliederung ist insgesamt schlüssig und zweckmässig. Der rote Faden ist gut erkennbar; kleinere Unausgewogenheiten beeinträchtigen die Argumentation kaum.	
2–3	Die Grundstruktur ist erkennbar, weist jedoch Lücken, Wiederholungen oder unausgewogene Gewichtungen auf. Der Zusammenhang einzelner Teile mit der Fragestellung bleibt teilweise unklar.	
1	Die Gliederung ist nur teilweise zweckmässig. Grössere Lücken oder Sprünge erschweren das Verständnis.	
0	Die Arbeit ist unsystematisch oder weitgehend strukturlos.	

2. Fragestellung (6 Punkte)

Präzision, Herleitung, Relevanz und Bearbeitbarkeit

Punkte	Beschreibung	Erreicht
6	Die Fragestellung ist prägnant, historisch relevant und überzeugend aus Erkenntnisinteresse und Forschungsstand hergeleitet. Sie ist klar eingegrenzt und sehr gut bearbeitbar.	
5	Die Fragestellung ist klar, sinnvoll begründet und gut bearbeitbar. Herleitung oder Eingrenzung könnten punktuell präziser sein.	
3–4	Die Fragestellung ist erkennbar, bleibt aber etwas unscharf, breit oder nur teilweise hergeleitet. Ihre Bearbeitbarkeit ist grundsätzlich gegeben.	
1–2	Die Fragestellung ist unzweckmässig, unzureichend eingegrenzt oder kaum aus dem Forschungsstand hergeleitet.	
0	Eine leitende Fragestellung ist nicht erkennbar.	

3. Selbständigkeit und Arbeitsprozess (5 Punkte)

Eigenständige Konzeption und Bearbeitung; reflektierter Umgang mit Rückmeldungen

Punkte	Beschreibung	Erreicht
5	Thema, Quellenzugang, Vorgehen und Argumentation sind in hohem Mass eigenständig entwickelt. Rückmeldungen wurden reflektiert und produktiv umgesetzt.	
4	Die Arbeit zeigt eine deutliche eigenständige Leistung. Rückmeldungen wurden sinnvoll aufgenommen; nur einzelne Entscheidungen bleiben wenig reflektiert.	
2–3	Eigenständige Leistungen sind vorhanden, wechseln sich aber mit stark übernommenen oder wenig begründeten Vorgehensweisen ab.	
1	Die Bearbeitung ist kaum eigenständig; zentrale Entscheidungen bleiben unbegründet oder orientieren sich weitgehend an Vorlagen.	
0	Eine eigenständige wissenschaftliche Leistung fehlt.	

4. Qualität der Argumentation und Quellenanalyse (8 Punkte)

Stringenz, Begründung, Quellenbezug, methodisches Vorgehen und analytische Überzeugungskraft

Punkte	Beschreibung	Erreicht
8	Die Argumentation ist präzise, fundiert und durchgehend auf die Fragestellung bezogen. Quellen werden systematisch ausgewertet, methodische Begriffe klar verwendet und Interpretationen überzeugend entwickelt.	
6–7	Die Argumentation ist gut und solide. Die zentralen Aussagen sind begründet und quellenbezogen; einzelne Schritte könnten präziser, methodisch reflektierter oder stärker verbunden sein.	
4–5	Die Argumentation ist im Grundsatz nachvollziehbar, bleibt aber stellenweise beschreibend, verkürzt oder nur teilweise belegt. Die Quellenanalyse ist nicht durchgehend systematisch.	
1–3	Die Argumentation ist wenig schlüssig. Zentrale Aussagen bleiben unbegründet, widersprüchlich oder ohne ausreichenden Quellenbezug.	
0	Eine wissenschaftliche Argumentation und Quellenanalyse fehlen.	

5. Qualität der Ergebnisse und des Fazits (7 Punkte)

Beantwortung der Fragestellung, analytischer Ertrag und Einordnung

Punkte	Beschreibung	Erreicht
7	Die Ergebnisse sind analytisch überzeugend und beantworten die Fragestellung präzise. Das Fazit bündelt die Befunde und ordnet sie reflektiert in den Forschungsstand ein.	
5–6	Die Ergebnisse sind gut und beantworten die Fragestellung weitgehend. Das Fazit fasst die zentralen Befunde nachvollziehbar zusammen und nimmt eine sinnvolle Einordnung vor.	
3–4	Die Ergebnisse sind brauchbar, bleiben aber teilweise allgemein, uneinheitlich oder nur lose auf die Fragestellung bezogen. Das Fazit ist eher zusammenfassend als einordnend.	
1–2	Die Ergebnisse weisen deutliche Mängel auf und beantworten die Fragestellung nur unzureichend.	

0	Eine tragfähige Beantwortung der Fragestellung fehlt.	
---	---	--

6. Forschungsstand und Kontextualisierung (7 Punkte)

Auswahl, Diskussion und Verwendung der Forschungsliteratur; Vermittlung des notwendigen Kontextwissens

Punkte	Beschreibung	Erreicht
7	Der einschlägige Forschungsstand wird detailliert, aktuell und kritisch dargestellt. Zentrale Positionen werden aufeinander bezogen und für Fragestellung, Kontextualisierung und Analyse produktiv genutzt.	
5–6	Der Forschungsstand wird solide und sachgerecht erfasst. Zentrale Studien werden nachvollziehbar dargestellt und angemessen verwendet.	
3–4	Der Forschungsstand ist brauchbar, aber selektiv, überwiegend referierend oder nur begrenzt auf die Fragestellung bezogen. Einzelne wichtige Positionen fehlen.	
1–2	Der Forschungsstand weist grosse Lücken auf oder wird kaum diskutiert. Kontextwissen wird nur unzureichend vermittelt.	
0	Der Forschungsstand wird ignoriert oder sachlich unhaltbar dargestellt.	

7. Sprache, Stil und Ausdruck (6 Punkte)

Lesbarkeit, wissenschaftlicher Stil und sprachliche Korrektheit

Punkte	Beschreibung	Erreicht
6	Die Arbeit ist sorgfältig, präzise und sehr gut lesbar formuliert. Grammatik, Syntax, Orthographie, Interpunktion und Zeitenfolge sind sicher; Fachbegriffe werden adäquat verwendet.	
4-5	Sprache und Stil sind wissenschaftlich angemessen. Vereinzelte Schwächen beeinträchtigen die Lesbarkeit nicht.	
2-3	Die Sprache ist insgesamt verständlich, aber verbesserungsfähig. Wiederkehrende stilistische oder sprachliche Unsicherheiten erschweren stellenweise die Lektüre.	
1	Zahlreiche Fehler, unpräzise Formulierungen oder ein unangemessener Stil beeinträchtigen das Verständnis deutlich.	
0	Gravierende sprachliche Mängel machen den Text in wesentlichen Teilen unverständlich.	

8. Zitieren, Verweise und Bibliografie (6 Punkte)

Nachweis von Zitaten und Paraphrasen; Qualität, Vollständigkeit und formale Konsistenz der Verzeichnisse

Punkte	Beschreibung	Erreicht
6	Zitate, Paraphrasen und Verweise sind vollständig, präzise und einheitlich nachgewiesen. Fussnoten werden angemessen gesetzt. Bibliografie und Quellenverzeichnis sind vollständig, einschlägig, aktuell und formal korrekt.	

5	Die Nachweise und Verzeichnisse sind nahezu vollständig und einheitlich. Es finden sich nur geringfügige formale Fehler oder einzelne fehlende Angaben.	
3–4	Es bestehen mehrere Fehler oder Lücken bei Nachweisen und Verzeichnissen. Die verwendeten Grundlagen bleiben jedoch überwiegend nachvollziehbar; die Literaturlauswahl ist insgesamt hinreichend.	
1–2	Nachweise und Verzeichnisse sind häufig fehlerhaft oder unvollständig. Die Herkunft zentraler Aussagen ist wiederholt nicht klar; wichtige Literatur oder Quellen fehlen.	
0	Die Zitierweise und die Verzeichnisse sind gravierend mangelhaft. Verstösse gegen die wissenschaftliche Redlichkeit werden nach den universitären Bestimmungen behandelt und nicht lediglich mit Punkten verrechnet.	

9. Formale Gestaltung (2 Punkte)

Umfang, Layout, Titelblatt, Verzeichnisse und formale Einheitlichkeit

Punkte	Beschreibung	Erreicht
2	Die formalen Vorgaben werden vollständig und sorgfältig eingehalten. Layout, Titelblatt, Gliederung und Verzeichnisse sind übersichtlich und einheitlich.	
1	Die formalen Anforderungen sind im Wesentlichen erfüllt, weisen aber mehrere kleinere Lücken oder Uneinheitlichkeit auf.	
0	Wichtige formale Vorgaben werden wiederholt oder weitgehend nicht eingehalten.	

Gesamtauswertung

Kriterium	Max.	Erreicht
Aufbau und Gliederung	5	
Fragestellung	6	
Selbständigkeit und Arbeitsprozess	5	
Qualität der Argumentation und Quellenanalyse	8	
Qualität der Ergebnisse und des Fazits	7	
Forschungsstand und Kontextualisierung	7	
Sprache, Stil und Ausdruck	4	
Zitieren, Verweise und Bibliografie	6	
Formale Gestaltung	2	
Gesamtpunktzahl	50	

Notenschlüssel

47-52 P.	42-46 P.	36-41 P.	31-35 P.	26-30 P.	21-25 P.	16-20 P.	10-15 P.	4-9 P.	1-3 P.	0 P.
6	5,5	5	4,5	4	3,5	3	2,5	2	1,5	1

Note: _____

Wissenschaftliche Redlichkeit

Der Arbeit ist die geltende Erklärung zur wissenschaftlichen Redlichkeit beizulegen. Zitate und paraphrasierende Ausführungen müssen nachgewiesen werden. Die Verwendung KI-gestützter Hilfsmittel ist gemäss den Vorgaben der Universität Basel zu deklarieren. Verstösse gegen die wissenschaftliche Redlichkeit werden nicht als blosser formaler Mangel mit Punkten verrechnet, sondern nach den geltenden universitären Bestimmungen behandelt.